



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 5 2 - 0 0 0 9  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I

Kombinierte Sportanlage Auringen (Mehrzweckhalle) - Dachdämmung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2016	Dachsanierung	300.000	300.000		1.04581	616100	52 KA Auringen, Dachsanierung
x		2016	Deckung			210.000	1.02639	616100	52 SH Dachsanierungen
x		2016	Deckung			80.000	1.02635	616100	52 KA Klarenthal - Sanierung SH
x		2016	Einnahme SEG			10.000	1.04581	593090	52 KA Auringen, Dachsanierung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>			
---------------------------	--	--	--

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: \_\_\_\_\_

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Ertüchtigung des Hallendaches der Mehrzweckhalle Auringen mit einer nicht brennbaren Wärmedämmung.

## Anlagen:

Kostenberechnung nach DIN 276 der Architekten Bitsch + Bienstein vom 16.02.2016

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 auf der Grundlage der Begehungen durch den vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr dringender Handlungsbedarf in der Mehrzweckhalle Auringen ergibt. Die Dämmung des Daches entspricht nicht den Vorschriften und muss durch nicht brennbares Material ersetzt werden. Dieser Mangel muss schnellstmöglich behoben werden, um die Halle auch weiterhin als Versammlungsstätte betreiben zu können,
  - 1.2 nach der Kostenberechnung der Architekten noch Fragen (u.a. zur Statik des Daches) aufgetaucht sind, deren Prüfung mit zusätzlichen Kosten von ca. 70.000 € veranschlagt werden,
2. Der Ertüchtigung des Hallendaches der Mehrzweckhalle Auringen mit einem Kostenumfang von 300.000 € wird zugestimmt.
3. Auf dem PSP-Element „I.04581 - KA Auringen, Dachsanierung“ werden außerplanmäßig 300.000 € genehmigt und auftrags- und kassenmäßig freigegeben. Die Deckung erfolgt aus Mitteln für die Dachsanierung von Sporthallen, nicht mehr benötigten Restmitteln des Sportamtes und einer Kostenbeteiligung durch die SEG.
4. Dezernat IV/64 und Dezernat I/52 werden mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.
5. Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ertüchtigung des Hallendaches der MZH Auringen mit einer nicht brennbaren Dämmung, um den Betrieb der Liegenschaft als Versammlungsstätte auch weiterhin zu gewährleisten.

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

entfällt

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (SEG) hat aus Mitteln des im Jahr 2010 vom Land aufgelegten Konjunkturprogramm in der Mehrzweckhalle in Wiesbaden-Auringen (MZH) im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets in Teilbereichen eine energetische Verbesserung vorgenommen.

Anschließend wurden konkrete Überlegungen zu einem An- und Erweiterungsbau der MZH mit geschätzten Kosten in Höhe von 588.000 € durchgeführt, die aufgrund fehlender Haushaltsmittel und der unaufschiebbaren notwendigen Auflagen des Brandschutzes nicht weiter verfolgt werden konnten. Das Hallendach muss mit einer nicht brennbaren Dämmung ertüchtigt werden, um die MZH auch weiterhin als Versammlungsstätte betreiben zu können. Nach wie vor fehlen dann in der MZH weitere Räumlichkeiten und Lagerflächen, so dass gemeinsam mit dem Ortsbeirat mittelfristig über eine mögliche Verbesserung der Situation nachgedacht werden muss.

Da im Rahmen des Konjunkturprogramms nicht alle Arbeiten fach- und zeitgemäß ausgeführt werden konnten, beteiligt sich die SEG mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 € an der ertüchtigung des Hallendaches.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 9. August 2016  
520000 Sch 5400

Gerich  
Oberbürgermeister